# ZH I 221 101

10

15

20

25

30

35

### 1754-1756

## Johann Georg Hamann → Johann Christoph Ruprecht

### s. 221, 2 GeEhrtester Freund

Nach Anwünschung eines guten Morgens und einer angenehm zurückgelegten Spatzierfahrt überschicke Ihnen den Schuckford v bitte meinen ergebensten Dank für Mittheilung deßelben so nachdrücklich als möglich abzulegen. Ich habe in demselben eine Uebersetzung von Prideaux mit Löschers Vorrede angeführt gefunden v daß derselbe sein Werk biß auf Constant. M. Zeiten beschloßen haben soll. Was ich durch Ihre Güte zum Gebrauch bekommen geht nur biß auf die Zerstörung Jerusalems v hat meines Wißens keine Vorrede von Löscher. Erkundigen Sie sich doch, ob noch eine andere Uebersetzung von Prideaux heraus, v ob des Tittels seine unvollkommen ist. Es scheint beynahe. Dero GeEhrteste Papa wird Ihnen wohl Nachricht davon geben können. Der einliegende Zedel bittet sich eine Erklärung der aufgeschriebenen Worte von Ihnen aus, GeEhrtester Freund. μετρος v. ιχθυων weiß ich pars et piscis die beyden andern Wörter aber nicht. Schaffen Sie mir doch eine Erklärung derselben. Was für Hypotheses! v was für eine Kunst sie wahrscheinlich zu machen. Die Meynung die Arche in Indien zu setzen ist eine der schönsten. Das Ansehen des Cato ist mit ein wenig Hinterlist von ihm angeführt. Sie werden auch keine Anführung dabey anfinden. Nicht Cato sondern Annius Viterbiensis. pag. 67. Ich glaube daß es mit mehreren Anführungen der Alten so gehen möchte, wenn man selbige alle nachschlagen wollte; weil ich es mit einigen der heil. Schrift versucht, die der Autor seinen Meynungen zu gefallen ziemlich zwingt. Er macht den Aberglauben den Freygeistern zum Trotz, die ihn für ein Geschöpf der Priester halten, zu einer Geburth die welche dem Hofe und den Staatsleuten ihren Ursprung zu danken hätte. Und er hat es auch dieser Schooßmeynung nicht an Gründen fehlen laßen, sondern erinnert sich öfters bei allen Gelegenheiten genung derselben. Nimrod, Semyramis, Ninyas v seine Nachfolger, die man den Kindern in Schulen so nichtswürdig vorstellt v Esau sind ganz anders als im gemeinen Büchern charakterisirt pp.

Ich werde mit Ihrer Erlaubnis den 3ten Theil von oben bitten laßen v.
Ihnen selbigen auch zu befördern suchen; v bin nach einem ergebensten
Empfehl an Dero GeEhrteste Eltern v in Erwartung Ihres heutigen Besuchs, der
Ihnen mit einer guten Gesellschaft die Sie hier finden werden, belohnt
werden wird, mit aller Hochachtung Ihr verbundenster

Hamann.

### **Provenienz**

Druck ZH nach den unpublizierten Druckbogen von 1940. Original verschollen. Letzter bekannter Aufbewahrungsort: Staats- und Universitätsbibliothek Königsberg, Msc. 2552 [Roths Hamanniana], II 30.

# **Bisherige Drucke**

ZH I 221f., Nr. 101.

### Zusätze ZH

Die Briefe [Nr. 85–102], meist kleine Zettel, stammen aus den Jahren 1754–56; einige ließen sich wohl genauer datieren und in die bisherigen einreihen, es erscheint jedoch angemessener, sie geschlossen zu bringen. Es sind meist kurze Nachrichten an Ruprecht, den jungen Pastor in Grünhof, Hamanns Nachbar.

# Textkritische Anmerkungen

221/14 μετρος] Korrekturvorschlag ZH 1. Aufl. (1955): *lies* μερος Korrekturvorschlag ZH 2. Aufl. (1988): μερος 221/29 im gemeinen] Korrekturvorschlag ZH 1. Aufl. (1955): *lies* in Korrekturvorschlag ZH 2. Aufl. (1988): in gemeinen

### Kommentar

221/4 Shuckford, *The Sacred and Profane History* 221/6 Prideaux, *The old and New Testament connected*; Vorrede] V. E. Löschers Vorrede steht in der 2. Aufl. davon (1726), H. hatte dagegen wohl die 1. Aufl. (1721) ausgeliehen bekommen.

221/7 Constant. M.] Kaiser Constantin

221/10 andere Uebersetzung] s.o. Z.6
221/13 Zedel] nicht überliefert
221/31 3ten] Prideaux, *The old and New Testament connected* erschien in 2 Teilen, war in der gemeinten Ausg. vll. anders gebunden.

#### Quelle:

Johann Georg Hamann: Kommentierte Briefausgabe (HKB). Hrsg. von Leonard Keidel und Janina Reibold, auf Grundlage der Vorarbeiten Arthur Henkels, unter Mitarbeit von Gregor Babelotzky, Konrad Bucher, Christian Großmann, Carl Friedrich Haak, Luca Klopfer, Johannes Knüchel, Isabel Langkabel und Simon Martens. (Heidelberg 2020ff.) URL: www.hamann-ausgabe.de.